

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am 21.12.2022 um 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2023
3. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
4. Anfragen der Gemeinderäte

Oberkochen, 09.12.2022
Bürgermeisteramt

gez. Traub
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung:

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Flächennutzungsplan-Einzeländerung „Interkommunales Gewerbegebiet Königsbronn – Heidenheim – Oberkochen“ im Bereich der Gewerbebaufläche G 3.5 in Oberkochen

Der Gemeinderat der Stadt Oberkochen hat am 5. Dezember 2022 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Flächennutzungsplan-Einzeländerung „Interkommunales Gewerbegebiet Königsbronn – Heidenheim – Oberkochen“ im Bereich der Gewerbebaufläche G 3.5 in Oberkochen gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Für den räumlichen Geltungsbereich ist der zeichnerische Teil der Flächennutzungsplan-Einzeländerung in der Fassung vom 23.11.2022 maßgebend. Der Planbereich ist im nebenstehendem Planausschnitt dargestellt:

Gegenstand der Einzeländerung ist die Darstellung einer gewerblichen Baufläche G 3.5 im Süden des Stadtgebietes zwischen der Bundesstraße 19 und der Bahnlinie. Die Gemeinde Königsbronn hat im Anschluss an diese Fläche ebenso eine gewerbliche Baufläche auf dem Gemeindegebiet Königsbronn dargestellt.

Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer Planaufgabe im Rathaus Oberkochen statt.

Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Einzeländerung „Interkommunales Gewerbegebiet

biet Königsbronn – Heidenheim – Oberkochen“ im Bereich der Gewerbebaufläche G 3.5 in Oberkochen einschließlich der Begründung mit Umweltbericht und seinem Anhang Natura 2000-Vorprüfung werden in der Zeit vom

27. Dezember 2022, Dienstag, bis 15. Februar 2023, Mittwoch, - jeweils einschließlich – (Auslegungsfrist)

öffentlich und online ausgelegt. Die Auslegung findet

im Geschäftsbereich Stadtplanung und Bauwesen im Rathaus Oberkochen, Eugen-Bolz-Platz 1, 4. Obergeschoss,

zu den üblichen Dienstzeiten

(Mo. – Mi. 9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr, Do. 9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr)

und unter Beachtung der jeweils gültigen allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften statt. Die Unterlagen hängen dort zur allgemeinen Einsichtnahme auf dem Flur aus. Aufgrund der COVID-19-Pandemie ist nicht auszuschließen, dass es während des Auslegungszeitraums zu Änderungen kommt, so dass empfohlen wird, die Zugangsregelungen zum Geschäftsbereich Stadtplanung und Bauwesen im Rathaus Oberkochen tagesaktuell zu prüfen.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen stehen darüber hinaus zeitgleich unter

<https://www.oberkochen.de/fnp-g3.5> (Flächennutzungsplan-Einzeländerung) zum Download bereit.

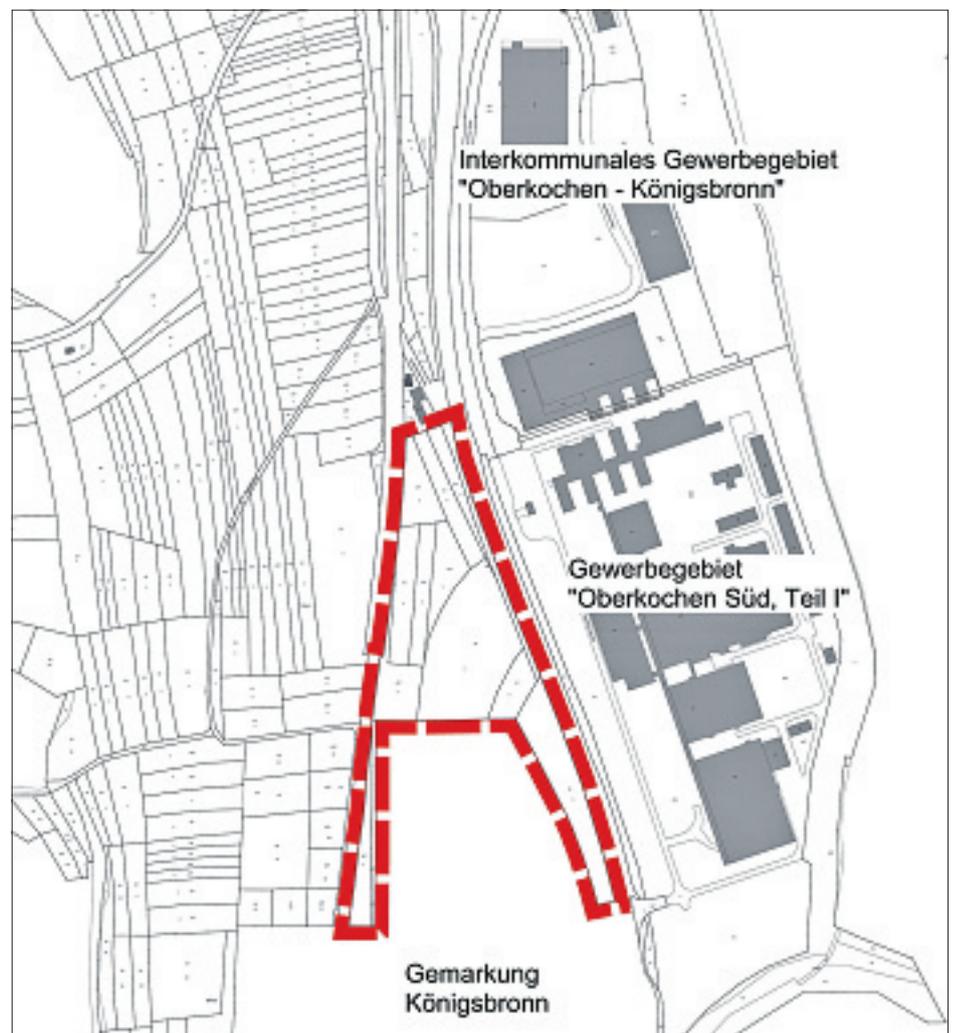
Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über die Planung informieren und schriftlich, elektronisch oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen zu dieser abgeben.

Zu den Planentwürfen werden zu folgenden Themen wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen ausgelegt:

- Klima
- Schall- und Geruchsmissionen
- Artenschutz
- Eingriffs- / Ausgleichsbilanz, Präzisierung von Maßnahmen
- Verkehr: Erschließung / Ausbau Schienenverkehr und Bahnhalt
- Geotechnik, Boden, Grundwasser, Geotop-schutz
- Wasserwirtschaft: Entwässerung / Wasserschutzgebiet
- Land- und Forstwirtschaft: Flächenverbrauch / -entzug
- Schutzgebiete / geschützte Lebensräume (Generalwildwegeplan / Natura 2000-Gebiet

Folgende Arten von umweltbezogenen Informationen sind verfügbar und Teil der Auslegung:

Umweltbericht mit Untersuchungen zu den Schutzgütern sowie Eingriffsermittlung



Abgrenzungsplan zur Flächennutzungsplan-Einzeländerung G 3.5

- Boden: Wertigkeit der Bodenfunktion, archäologischer Prüffall liegt vor, Altlasten / Altablagerungen sind nicht bekannt,
- Wasser
- Klima und Luft
- Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt
- Landschafts- und Ortsbild
- Erholung, Mensch und Gesundheit
- Kultur- und Sachgüter
- Beschreibung der Umweltauswirkungen und der Maßnahmen zur Vermeidung
- Natura 2000-Vorprüfung

Folgende umweltrelevanten Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange zu dem Vorentwurf sind verfügbar und Teil der Auslegung:

- Stellungnahme Regierungspräsidium Stuttgart vom 15.01.2019
- Stellungnahme Regierungspräsidium Freiburg vom 22.12.2018
- Stellungnahme Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau vom 03.01.2019
- Stellungnahme Regionalverband Ostwürttemberg vom 11.01.2019
- Stellungnahme Landratsamt Ostalbkreis vom 08.01.2019
- Stellungnahme Landratsamt Heidenheim vom 27.12.2018
- Stellungnahme Deutsche Bahn AG, DB Immobilien vom 04.12.2018
- Stellungnahme der Geschäftsstelle der Bauernverbände Göppingen, Heidenheim Ostalb vom 07.01.2019
- Stellungnahme Landesnaturschutzverband BW vom 12.01.2019

Stellungnahmen und Erklärungen zur Planung können während der vorstehenden Auslegungsfrist schriftlich bei dem Geschäftsbereich Stadtplanung und Bauwesen des Rathauses, elektronisch (bauleitplanung@oberkochen.de) oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Sollte eine persönliche Information zur Planung oder eine mündliche Stellungnahme zur Niederschrift zur Planung gewünscht werden, wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten. Termine sind elektronisch über die E-Mail-Adresse bauleitplanung@oberkochen.de oder telefonisch unter 07364/27-403 zu vereinbaren.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig, d. h. nicht innerhalb der vorstehenden Auslegungsfrist, abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können; hiervon ausgenommen sind solche, deren Inhalt die Gemeinde nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 S. 1 BauGB).

Oberkochen, 13.12.2022

gez. Traub
(Bürgermeister)

Städtische Sporthallen geschlossen

Während der Weihnachtsferien bleiben die Dreißental-, Schwörz- und Gymnasiumturnhalle sowie der Spiegelsaal in der Tiersteinschule in der Zeit vom 21. Dezember 2022 bis 6. Januar 2023 für den allgemeinen Sportbetrieb geschlossen.

Um Beachtung wird gebeten!

Die Stadt Oberkochen vermietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Kfz-Stellplätze

- Panoramastraße
- Walther-Bauersfeld-Straße
- Jenaer Straße
- Goethestraße
- Weingartenstraße
- Lerchenstraße

Interessierte werden gebeten, sich bei der Stadtkasse, stadtkasse@oberkochen.de, zu melden.

Bei mehreren Interessenten erfolgt die Vergabe per Losverfahren.

KULTUR – BILDUNG – FREIZEIT



STADTBIBLIOTHEK
OBERKochen

Alle Neuerwerbungen finden Sie auf der Homepage www.stadtbibliothek-oberkochen.de. Nutzen Sie auch unsere Onleihe unter www.onleihe.de und unser Film-Streaming-Angebot unter www.filmfreund.de!

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr, 10 – 12 Uhr
und 15 – 18 Uhr
Samstag 10 – 12 Uhr
Mittwoch geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten über Weihnachten:

Vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar ist die Bibliothek geschlossen.
Ab 2. Januar sind wir wieder für Sie da.

Anschrift:

Heidenheimer Str. 1, 73447 Oberkochen
Telefon: 07364/27 700
E-Mail: stadtbibliothek@Oberkochen.de

Romane

Jaud, Tommy: **Komm zu nix: Nix erledigt und trotzdem fertig**



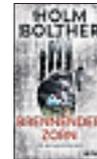
Warum ist die Steuererklärung komplizierter, als Hebräisch zu lernen? Darf man lästige Werbeanrufer in den Wahnsinn treiben? Warum dauert es länger, die Wohnung saugrobotergerecht zu machen, als selbst zu saugen? Und was tun mit der Zeit, wenn der Lieferservice meldet, dass die Sportsocken nur noch sieben Stopps entfernt sind? Der Alltag ist irre. Aber auch irre lustig.

Backman, Fredrik: **Oma lässt grüßen und sagt, es tut ihr leid**



An der Seite ihrer Oma erlebt die siebenjährige Elsa die aufregendsten Abenteuer – jeden Abend, wenn sie beide zusammen das Land-Fast-Now-Wach mit seinen sechs Königreichen betreten. Die wirkliche Welt ist leider nicht ganz so lustig. Zum einen, weil die für ihr Alter sehr aufgeweckte und ein bisschen altkluge Elsa so oft bei ihren Mitmenschen aneckt. Zum anderen, weil sich auf einmal fast alles verändert und Elsa gar nichts mehr versteht. Zum Glück hat Oma vorgesorgt: Mithilfe einer geheimnisvollen Nachricht schickt sie Elsa auch jenseits der Märchenwelt auf die größte Suche ihres Lebens. Und macht ihr damit ein unglaubliches Geschenk.

Holm, Line: **Brennender Zorn**



In Jütland wird das Skelett einer jungen Frau gefunden. Sie starb durch einen Schuss in den Nacken. Die Tat liegt über siebzig Jahre zurück, Polizeihistorikerin Maria Just übernimmt die Ermittlungen. Währenddessen wird der Leiter des Dezernats für Gewaltverbrechen in Kopenhagen überfahren und beinahe getötet. Die Polizei steckt in einer tiefen Krise, und in diesem aufgeheizten Klima soll Kommissar Mikael Dirk herausfinden, wer den Anschlag auf seinen Chef verübt hat und das Land destabilisieren will. *Krimi*

Sander, Karen: **Der Strand: Vermisst**



Die gehörlose 19-jährige Lilli Sternberg verschwindet spurlos auf dem Weg zum Strand. Die Polizei unter der Leitung von Kriminalhauptkommissar Tom Engelhardt durchkämmt sofort die gesamte Umgebung: Ohne Ergebnis. Die einzige Spur ist Lillis letzte Handy-Nachricht an eine Freundin: das Foto einer in den Sand gemalten, scheinbar wahllosen Zeichenfolge. Engelhardt bekommt Hilfe von der Kryptologin Mascha Krieger vom LKA. Doch die Ermittler tapen im Dunkeln. Der Auftakt der packenden Thriller-Trilogie.

Fritz, Astrid: **Der Totentanz zu Freiburg**



September 1419: Armenapothekeerin Serafina und Stadtarzt Adalbert Achaz sind glückliche Eltern der einjährigen Kathrin. Gemeinsam schauen sie sich ein Possenspiel auf dem Michaelismarkt an, in dem Serafinas Sohn Vitus die Magd spielt. Grell geschminkt und mit einer roten Perücke verkleidet, verfolgt die Magd mit einem Brotmesser in der Hand im Stück einen Bauern. Das Publikum duckt sich lachend weg, die Magd flieht